



Antrag des Einwohnerratsbüros

Pratteln, 11.01.2022/ mes/usc

3364 Testphase Digitalisierung der ER-Sitzungen; weiteres Vorgehen

1. Ausgangslage

In der ER-Sitzung vom 3. Februar 2020 legte das Büro des Einwohnerrats die Vorlage 3044/3143 zur „Digitalisierung der Einwohnerratssitzungen; Teilrevision Geschäftsreglement des Einwohnerrates – 1. Lesung“ vor.

Das Büro stellte in der Sitzung vom 11. Mai 2020 - 2. Lesung den Wiedererwägungsantrag für einen zweijährig befristeten Testbetrieb mit a) Tonprotokoll und b) einem schriftlichen Votenprotokoll. Der Testbetrieb wurde für die Zeitspanne von Juli 2020 bis Juli 2022 definiert. Die Testphase wurde aufgrund der verspäteten Einführung des neuen Programms auf Januar 2023 verlängert.

Die Testphase ist beendet. Es gilt, die aktuelle Situation zu analysieren.

2. Erwägungen

Für die Einführung eines Tonprotokolls griff die Gemeinde auf die Firma recapp aus dem Wallis (<https://recapp.ch>) zurück. recapp ist eine junge, innovative und zukunftsorientierte IT-Unternehmung. Das Programm der Firma recapp ist eine Schweizer Entwicklung und wird permanent optimiert. Die Firma arbeitet mit der ETH und verschiedenen Stakeholdern zusammen, um den Prozess der Sprachaufzeichnung bis zur Sprachwiedergabe im Netz noch weiter zu verfeinern. Wir haben recapp als vertrauenswürdigen Partner kennengelernt. Das Unternehmen arbeitet mit dem Bund, einigen Kantonen (z.B.: Aargau, Bern, Wallis, Glarus, Zürich usw.), Städten (St. Gallen, Wil, Emmen usw.) und Gemeinden zusammen.

recapp zeichnet Auditives auf und gibt das Gesprochene in Form von Audio-, Video- oder transkribierten Files wieder. Die Transkription wurde so entwickelt, dass unterschiedlichste Sprachen und Dialekte (Basel-Deutsch) erkannt und transkribiert werden. Schweizerdeutsch wird dabei von der Software auf Hochdeutsch übersetzt. Die qualitativ sehr gute Transkription erlaubt eine hohe Genauigkeit des Gesprochenen in die verschriftlichte Sprache.

Das Audio-File der ER-Sitzung wird auf die Website <https://pratteln.recapp.ch> hochgeladen. Hier lässt sich via integrierter Suche zum Beispiel nach Sprechern oder nach bestimmten Stichwörtern suchen. Der gesuchte Ausschnitt wird sofort gefunden und kann auf den sozialen Medien geteilt werden. Durchschnittlich wird das Tonprotokoll vor und nach der ER-Sitzung ca. 150x aufgerufen resp. angeklickt.

2.1. Der Nutzen des Programms recapp

Die Bevölkerung und die Einwohnerräte profitieren von einem Tonprotokoll, welches innerhalb derselben Woche aufgearbeitet und zur Verfügung steht. Mit der Verschriftlichung der Tonaufnahmen und der Exportfunktion lassen sich sowohl das Tonprotokoll wie auch das Votesprotokoll darstellen. Das Votesprotokoll bedarf dabei lediglich einer punktuellen Überarbeitung, da nach wie vor Wörter und Satzstellungen (Redequalität des Redners) vom System missverständlich reproduziert werden. Aufgrund der Lernfähigkeit des Programms werden diese Fehler aber weiter reduziert.

2.2. Kostenübersicht

Kosten für die Erstellung eines Ton- und Votesprotokoll pro Jahr.

	Jährliche Kosten 2021/2022	Jährlich wiederkehrende Kosten mit Transkription ab 2023	Jährlich wiederkehrende Kosten ohne Transkription ab 2023
Schulung, Support, Lizenzkosten und Wartungskosten (inkl. MwSt.)	CHF 17'900	CHF 15'000 (ohne Schulung)	CHF 11'000
Erstellung Votesprotokoll	CHF 23'377 (ohne Transkription)	-	-
Erstellung Ton- und Votesprotokoll	-	CHF 10'000 (mit Transkription)	-
Total jährlich (inkl. MwSt.)	CHF 41'277	CHF 25'000	CHF 11'000

2.3. Änderung Reglement

Im Reglement wird Absatz 8.1^{bis1} aufgehoben.

2.4. Fazit

Das Fazit der Testphase: Ein weiterer Baustein in der Digitalisierung von politischen Prozessen. Ein ausgeklügeltes, komplexes System, welches das Protokollieren, unter Berücksichtigung digitaler Affinität der verantwortlichen Personen, angenehmer, schneller und flexibler macht. Mit der Transkription gelingt es, sowohl das Ton- als auch das Votesprotokoll anzubieten.

recapp führt eine städteübergreifende Arbeitsgruppe. Die Gemeinde Pratteln hat die Chance, ein ständiges Mitglied zu werden und vom breiten Know-how zu profitieren. In der Testphase konnte die Gemeinde bereits eine aktive Rolle spielen. Künftig könnte sie sogar im Kanton BL eine Innovationsführerschaft übernehmen. Mit recapp erfüllen wir die Anforderungen an das Behindertengleichstellungsgesetz. Wir stellen sicher, dass hör- und sehbehinderte Menschen am politischen Prozess teilnehmen können.

3. Beschlüsse

3.1 Die Teilrevision des Geschäftsreglements des Einwohnerrates wird genehmigt.

Einwohnerratspräsidentin

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'JBosshard', enclosed in a faint circular stamp.

Jasmine Bosshard

Sekretariat Einwohnerrat

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'U. Schmid'.

Ulrike Schmid